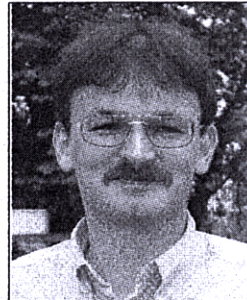


Aspekte der Woche

Von Bernd Steinbacher



Vertrauen ist gut. . .

Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser, heißt ein Sprichwort, und in jedem Sprichwort steckt ein Stück Wahrheit. Um Vertrauen in Wirtschaft und Politik ging es auch beim Unternehmertag am Donnerstag im Rathaus. Mit deutlichen Worten zeigte Professorin Theresia Theurl, dass Vertrauen unabdingbar für Erfolg ist. Gleichzeitig unterstrich sie, wie gut politische Akteure daran tun, durch Verlässlichkeit und ehrliche Kommunikation Vertrauen aufzubauen. Auf lokaler Ebene funktioniert das offensichtlich. Da wird zwar um die Sache manchmal heftig gestritten, doch meist ohne Ausrutscher, was den guten Ton angeht. Das kann man über die große politische Bühne Berlin ja so nicht sagen. . .

Der Unternehmertag steht traditionell im Zeichen des Kennenlernens und des Austausches. Er ist eine vertrauensbildende Maßnahme – mit Erfolg. Die Unternehmer erfahren Zahlen der Stadt, und die Verwaltung hört viel über die Wirtschaft. Da ist die Stimmung mal

mehr, mal weniger gut, in diesem Jahr besonders bei den Metall bearbeitenden Firmen hervorragend. Da ist von vollen Auftragsbüchern die Rede und, ganz wichtig, vom Einstellen neuer Mitarbeiter und von der zusätzlichen Ausbildung eigener Fachkräfte.

Vertrauen in den Wirtschaftsstandort Deutschland kommt wieder auf, da viele Firmen begriffen haben, wie wichtig die Ausbildung für die Zukunft der eigenen Unternehmens, aber auch für die Zukunft der jungen Leute ist. Wenn Hilfsarbeiter und Hauptschüler Chancen auf Ausbildung erhalten, so ist das lobenswert. Mut zu einem gewissen Risiko und Vertrauen ohne die zehnfache juristische Absicherung, so agieren verantwortungsvolle mittelständische Unternehmen, von denen es in der Stadt zum Glück viele gibt. Wenn lokale Politik und lokale Wirtschaft gut zusammenarbeiten, ist das sicher ein Rezept gegen negative Auswirkungen der Globalisierung. Doch – auch für letzteres gilt obiges Sprichwort.